

Vortrag des Collegium Aegyptium
am Donnerstag, den 23. Juni 2022, 19 Uhr

Frau Prof. Dr. Regine Schulz, Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim

*Wer liegt, wann und warum auf dem Bauch?
Gedanken zur Proskynese im Alten Ägypten*

Zwei- oder dreidimensionale Abbildungen von Personen, die mit ausgestreckter Haltung auf dem Bauch liegen, sind im Alten Ägypten durchaus gut bekannt. Dazu gehören aber nicht nur auf dem Boden liegende Feinde, oder nicht individualisierte Figuren, sondern auch Darstellungen des durch die Begegnung mit der Sonne wiederbelebten Osiris sowie des Königs beim „Küssen der Erde“, beten oder Opfergaben präsentieren. Abbildungen von Privatpersonen sind dagegen äußerst selten belegt, weshalb eine aus dem Mittleren Reich stammende Statuengruppe mit zwei von ursprünglich drei auf dem Boden liegenden Provinzgouverneuren ein hochinteressanter Sonderfall ist. Die kontextuelle Rekonstruktion der Gruppe im Zusammenhang mit der Bedeutung der Proskynese soll in diesem Vortrag vorgestellt und diskutiert werden.



Baltimore, Walters Art Museum, 22.373